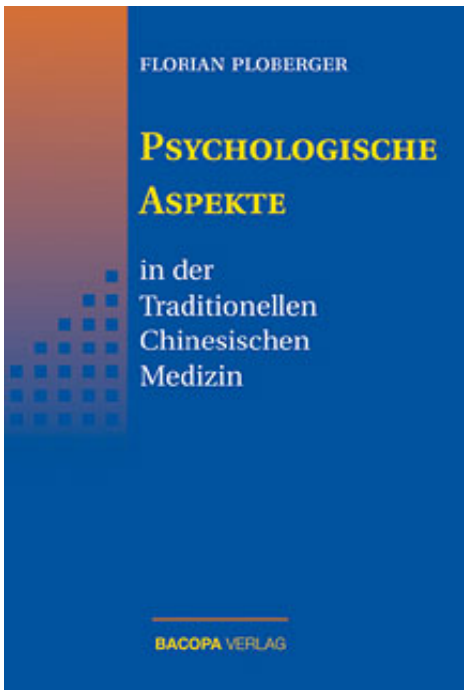
Florian Ploberger
Psychologische Aspekte in der Traditionellen Chinesischen Medizin

Extrait du livre

Psychologische Aspekte in der Traditionellen Chinesischen Medizin
de Florian Ploberger
Éditeur : BACOPA (Bugrim)



http://www.editions-narayana.fr/b13046

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Angst

Diese Emotion wird der Wandlungsphase Wasser zugeordnet. Durch Angst wird primär das Nieren-Qi geschwächt. Lange Zeit bestehende Angst führt zu innerem Wind.

Der traditionellen TCM-Literatur ist zu entnehmen, dass alle Menschen von Natur aus ängstlich sind. Angst kann sich in Form von Unsicherheitsgefühlen, Minderwertigkeitskomplexen, aber auch in Form von hysterischen Anfällen und Panikattacken manifestieren.

Angst führt dazu, dass die adstringierende Funktion des Nieren-Qi verloren geht. Dies hat zur Folge, dass Menschen stark zu schwitzen anfangen, Diarrhöe (Durchfall) entwickeln oder gar inkontinent werden.

Im Kapitel 39 des Werkes „Reine Fragen" steht geschrieben: „Angst leert die Essenz und blockiert den Oberen Erwärmer. Dadurch steigt das Nieren-Qi zum Unteren Erwärmer hinab."

Symptome, die aus der Emotion „Angst" resultieren können, sind:

- Allgemeine Schwäche
- Dyspnoe (Kurzatmigkeit, die sich durch körperliche Anstrengung verschlechtert)
- Erschwerte Inspiration (Einatmung)
- Husten
- Inkontinenz (Unfähigkeit, den Harn zu halten)
- Lethargie
- Eventuell Ödeme (Wasseransammlungen) der Extremitäten

Eine weitere Folge der Angst ist, dass die Balance zwischen dem Feuer- und Wasserelement gestört wird (Shao Yin-Achsen Symptom). Dies bewirkt, dass im Bereich des Unteren Erwärmers Mangel-Symptome und im Bereich des oberen Erwärmer Leere-Hitze-Symptome auftreten:

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Entsprechende Symptome im Bereich des Oberen Erwärmer sind:
- Palpitationen (Herzklopfen)
- Phobien
- Unruhezustände
- Ein roter Kopf

Und im Bereich des Unteren Erwärmers:
- Inkontinenz (Unfähigkeit, den Harn zu halten)
- Diarrhöe (Durchfall)
- Bettnässen bei Kindern
- Schwäche im Bereich der Beine und der Lendenwirbelsäulenregion

Durch die aufsteigende Bewegung des Feuers bei der Emotion Angst wird das Qi der Gallenblase ebenfalls aufwärts geleitet. Daraus können folgende Symptome resultieren:
- Verspannung der Nackenmuskulatur
- Vertigo (Schwindelzustände)
- Bitterer Mundgeschmack

Die aufsteigende Hitze führt im Bereich des Herzens zu Verwirrungszuständen und Palpitationen (Herzklopfen). Bei Zuständen von Angst werden „Yi" (Denken, Intellekt) und „Shen" (Geist) ausgeschaltet. „Hun" (Wanderseele) und „Po" (Körperseele) übernehmen das Kommando. (Den Begriffen „Yi", „Shen", „Hun" und „Po" ist ein eigenes Kapitel dieses Buches gewidmet)

In Opposition zur Angst stehen folgende positive mentale Energien: Flexibilität, die Fähigkeit, trotz widriger Umstände Erfolge zu erzielen und ein ruhiges Erdulden von Entbehrungen.

Natürlich steht die Emotion Angst hauptsächlich mit einem Nieren-Qi-Mangel in Verbindung. Aber auch andere energetische Zustände sind eng an diese Emotion gekoppelt: Ein Leber-Blut-Mangel und Gallenblasen-Qi-Mangel.

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Zunge und Puls

Zunge

Form des Zungenkörpers: schlaff, ev. klein und zart
Farbe des Zungenkörpers: blass Zungenbelag: dünn, weiß und feucht

Puls

Im Bereich der Nieren: tief (chen) und schwach (ruo). Im Bereich des Herzens: schnell (shuo), gespannt (xian) und oberflächlich (fu)

Zuordnung entsprechend den Fünf Wandlungsphasen

Holz-Angst:
Alpträume
Angst vor Dämonen und Geistern
Angst vor Menschen
Angst, in einer Beziehung die Freiheit zu verlieren
Berührungsangst
Angst, zu lieben und sich zu öffnen
Angst vor Veränderungen

Feuer-Angst:
Angst, die zu panischen bzw. hysterischen Verhaltenweisen führt
Angst vor einer höheren Distanz
Angst vor der Strafe Gottes
Angst, die zu Sprachstörungen und „Stottern" führt
Angst, die zur Verwirrtheit führt
Angst, die zu Gedächtnisverlusten führt

Erde-Angst:
Angst vor nicht Fassbarem
Angst vor intellektueller Unsicherheit
Angst vor Irrationalem

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Metall-Angst:
- Angst vor der Zukunft
- Angst vor Schmerzen
- Existenzangst
- Angst in engen Räumen
- Angst ohne fassbaren Grund (zum Metallelement gehört auch die l Fähigkeit, Gefahren zu erahnen (Instinkt).

Wasser-Angst:
- Angst zu Sterben
- Angst vor dem Tod
- Angst vor Unbekanntem
- Angst vor tiefem Wasser
- Angst über einen See zu schwimmen
- Angst vor der Dunkelheit
- Minderwertigkeitsgefühle
- Schüchternheit
- Angst um die eigene Potenzfähigkeit

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Schock

Emotionelle Schocksituationen führen zu tiefgreifenden Veränderungen des energetischen Zustandes des Körpers. Der Begriff „Schock" bezieht sich in diesem Zusammenhang auf traumatische, emotionale Ereignisse wie zum Beispiel Vergewaltigungen, schwere Unfälle, das Auffinden einer Leiche, etc. und nicht auf den schulmedizinischen Begriff „Schock", der dadurch definiert ist, dass der Blutdruck abfällt und die Geschwindigkeit des Pulses steigt.

Was passiert bei Schocksituationen im Detail? Emotionaler Schock führt zu einer Zerstreuung des Qi und zu einer Erschöpfung des Herz- und Nieren-Qi. Es kommt zu einer unmittelbaren Entleerung des Herz-Qi mit den daraus resultierenden Symptomen:

- Palpitationen (Herzklopfen)
- Dyspnoe (Atemnot)
- Insomnia (Schlaflosigkeit)

Um den Qi-Verlust auszugleichen, greift der Körper auf die Nieren-Essenz (Jing) zurück. Dadurch beeinträchtigt Schock zusätzlich das Nieren-Qi. Längerfristig führt ein Schock zu einem schweren Leber-Blut und Herz-Yang-Mangel.

In jeder Schocksituation wird „Yi", also das bewusste, funktionsorientierte Denken, ausgeschaltet. „Hun" und „Po" halten die wichtigsten Lebensfunktionen aufrecht (den Begriffen: „Yi", „Hun" und „Po" ist ein eigenes Kapitel dieses Buches gewidmet). Ein Mensch funktioniert im Schock also instinktiv, automatisch, ohne nachzudenken.

Durch die Ausschaltung des „Yi" werden sämtliche Sinneseindrücke ungefiltert (ohne von „Yi" bewertet und aufgearbeitet zu werden) im Bereich des „Hun" gespeichert.

Da das „Yi" normalerweise als Filter bzw. Katalysator für Eindrücke und Informationen, die von außen auf uns eindringen, dient, kön-

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

nen sich dadurch längerfristige emotionale Probleme entwickeln. Die Situation des Schocks wird - bewusst oder unbewusst - im Bereich des „Hun" gespeichert. Mit „bewusst oder unbewusst" ist Folgendes gemeint: Es kann vorkommen, dass Menschen, nachdem sie eine Schocksituationen ausgesetzt waren, eine Amnesie (einen Gedächtnisverlust) erleiden. Beispielsweise ist es möglich, dass sich Frauen nicht daran erinnern können, als Kleinkind vergewaltigt worden zu sein. Doch diese Schocksituation ist im Bereich des „Hun" gespeichert. Der unangenehme Inhalt des „Hun" kann mit der Zeit an die Oberfläche des Bewusstseins gelangen und Anlass zu neurotischem oder psychotischem Verhalten geben. Menschen können, wenn sie in eine ähnliche Situation wie zur Zeit des Schockes kommen, sogenannte Deja-vu-Erlebnisse haben.

Ich möchte dies an Hand eines Beispieles verdeutlichen: Nehmen wir an, ein Mensch hat einen Autounfall: Er kommt mit seinem Fahrzeug von der Straße ab und fährt gegen einen Baum, mit dem Ergebnis, dass das Auto einen Totalschaden hat und der Fahrer bewusstlos wird. Doch trotz dieser „Bewusstlosigkeit" werden sämtliche Eindrücke im Bereich des „Hun" gespeichert. Kommt er nun, möglicherweise 20 lahre später, während einer Autofahrt an einem ähnlichen Baum vorbei, kann sich der Inhalt des „Hun" an der Oberfläche des Bewusstseins manifestieren. In dem beschriebenen Fall bekommt die Person Panik, ohne die Ursache dafür zu kennen. Der Inhalt des „Hun" kann sich weiters manifestieren:

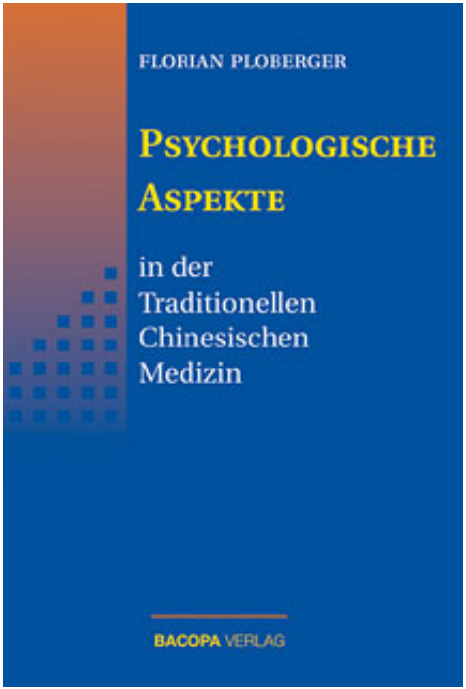
- Während der Träume
- In tiefen Entspannungs- und Trancezuständen
- Durch Hypnose
- Während einer Psychotherapie und -analyse
- Bei der Einnahme von Drogen
- Durch das Setzen der Akupunkturnadeln (in psychisch aktive Punkte)

Wenn Menschen der Inhalt des „Hun" bewusst wird, so ergibt sich dadurch die Gelegenheit, gespeicherte Eindrücke mit Hilfe des „Yi" zu analysieren, interpretieren, aufzuarbeiten und zu bewerten, so dass sie sich letztlich mit den stattgefundenen Ereignissen arrangieren

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

können. Es ist nicht so, dass dadurch der Inhalt des „Hun" entleert wird. Dafür sind zu viele Eindrücke im Bereich des „Hun" gespeichert! Es besteht jedoch die Möglichkeit, durch gezielte Aufarbeitung der entsprechenden Eindrücke ein erfülltes, ausgeglichenes Leben führen zu können.

Leseprobe von Florian Ploberger
„Psychologische Aspekte in der traditionellen chinesischen Medizin“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0



Florian Ploberger

Psychologische Aspekte in der Traditionellen Chinesischen Medizin

254 pages, relié
publication 2006

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr